

Gediegene Gebäude-automation an der Goldküste

In Erlenbach am Zürichsee wurde eine Überbauung mit höchstem Ausbaustandard realisiert. Für die dazu passende Automation der 39 Wohneinheiten baut der Elektroinstallateur auf KNX-Geräte von ABB.



Gute Erfahrungen: Auch beim neuen Grossprojekt Erlenbach vertraut Björn Wohlgemuth von der Bernauer AG auf KNX-Technik von ABB.

Bernauer AG

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Stäfa realisiert Lösungen in den Bereichen Elektroinstallationen, Gebäudeleittechnik, Telecom/Telematik sowie EDV-Netzwerke und bietet auch die passenden Services dazu an. Die Firma ist rund um den Zürichsee sowie im Zürcher Oberland präsent, zählt rund 150 Mitarbeitende und bietet rund 45 Ausbildungsplätze.

Weitere Infos: www.bernauer.ch



Komfortables Wohnen an der Lerchenbergstrasse in Erlenbach mit Blick auf den Zürichsee.

Erlenbach liegt nur fünf Kilometer ausserhalb der boomenden Stadt Zürich auf der sonnigen, «Goldküste» genannten Uferseite des Zürichsees, bietet ruhige Wohnlagen und einen Steuerfuss von weniger als 80 Prozent. So versteht es sich von selbst, dass freier Wohnraum hier gleichermaßen rar wie teuer ist.

Im obersten Dorfteil hat die Generalunternehmung Allreal nun eine grosse Überbauung im Minergie-Standard realisiert. Mit Baubeginn im Frühling 2011 wurden an der Lerchenbergstrasse zehn Doppelfamilienhäuser und 29 Eigentumswohnungen in sechs Mehrfamilienhäusern erstellt. Die Immobilien bieten grossteils Blick auf den See und grenzen an die ruhige Landwirtschaftszone.

Rundum höchste Qualität

Entsprechend der exquisiten Lage der Wohnungen und Häuser achtete die Bauherrschaft beim Ausbau auf höchste Qualität. Erlesene, langlebige Materialien wie Naturstein und edle Hölzer für die Fassaden oder dunkler Basalt für die Bodenplatten der Terrassen kamen zum Einsatz.

«Passend zum Qualitätsanspruch der gesamten Überbauung war im Grundauftrag eine Gebäudeautomation nach dem KNX-Standard festgelegt», erläutert Björn Wohlgemuth von der Bernauer AG, die der Generalunternehmer mit der Elektroinstallation für die 39 Wohneinheiten betraut hatte. «Mit den KNX-Geräten von

ABB haben wir gute Erfahrungen gesammelt. So war es für uns klar, in diesem Grossprojekt auf die bewährten ABB-Produkte zu setzen», erklärt der diplomierte Elektroinstallateur.

ABB Welcome empfängt Besucher

Rund 1800 KNX-Sensoren und -Aktoren sind in der Überbauung aktiv. Diese wurden durch die Bernauer AG programmiert, damit die Bewohner Licht und Storen nach definierten Szenarien oder individuellen Wünschen steuern können. Das edle Ambiente komplettieren Schalter und Steckdosen aus der Sidus-Reihe von ABB. Versteckter sorgt eine grosse Anzahl von ABB-Smissline-Kleinverteilern für eine zuverlässige Stromversorgung. Gleich beim Eingang fügt sich mit der Gegensprechanlage «ABB Welcome» ein weiteres System elegant in das stimmige Design ein.

«Das war ein aussergewöhnlich grosser KNX-Auftrag für eine Wohnüberbauung», freut sich Bruno Bachmann, Verkaufingenieur Gebäudesystemtechnik bei ABB Schweiz: «ABB kennt man als Energietechnik- und Automationsunternehmen für den Industriebereich. Hier sieht man, wie unsere Produkte auch im Eigenheim für zuverlässige, hochwertige Lösungen eingesetzt werden.»

Weitere Infos: bruno.bachmann@ch.abb.com

KNX

Mit KNX wird ein Gebäude über ein sogenanntes Bussystem automatisiert. In den herkömmlichen Hausinstallationen sind die Steuerfunktionen mit der Energieverteilung fix verbunden. Der Lichtschalter knipst beispielsweise schlicht das Licht durch Unterbrechen des Stromflusses aus. Im KNX-System ist die Gerätesteuerung von der Stromversorgung entkoppelt, indem zwei Netze betrieben werden: das gewohnte Stromnetz zur Energieversorgung mit Wechselspannung von üblicherweise 230 V und das Steuerungsnetz (KNX-Bus) mit Gleichspannung von 30 V. Über diesen Bus sind alle Geräte miteinander verbunden und tauschen Daten aus. Die Funktion der einzelnen Busteilnehmer wird durch ihre Programmierung bestimmt, die jederzeit verändert werden kann. Primär für den nachträglichen Einbau existiert auch eine KNX-Variante, bei der die Steuersignale über das Stromnetz gesendet werden. KNX ist ein offener Standard, für den inzwischen Geräte von über 300 Firmen weltweit angeboten werden.